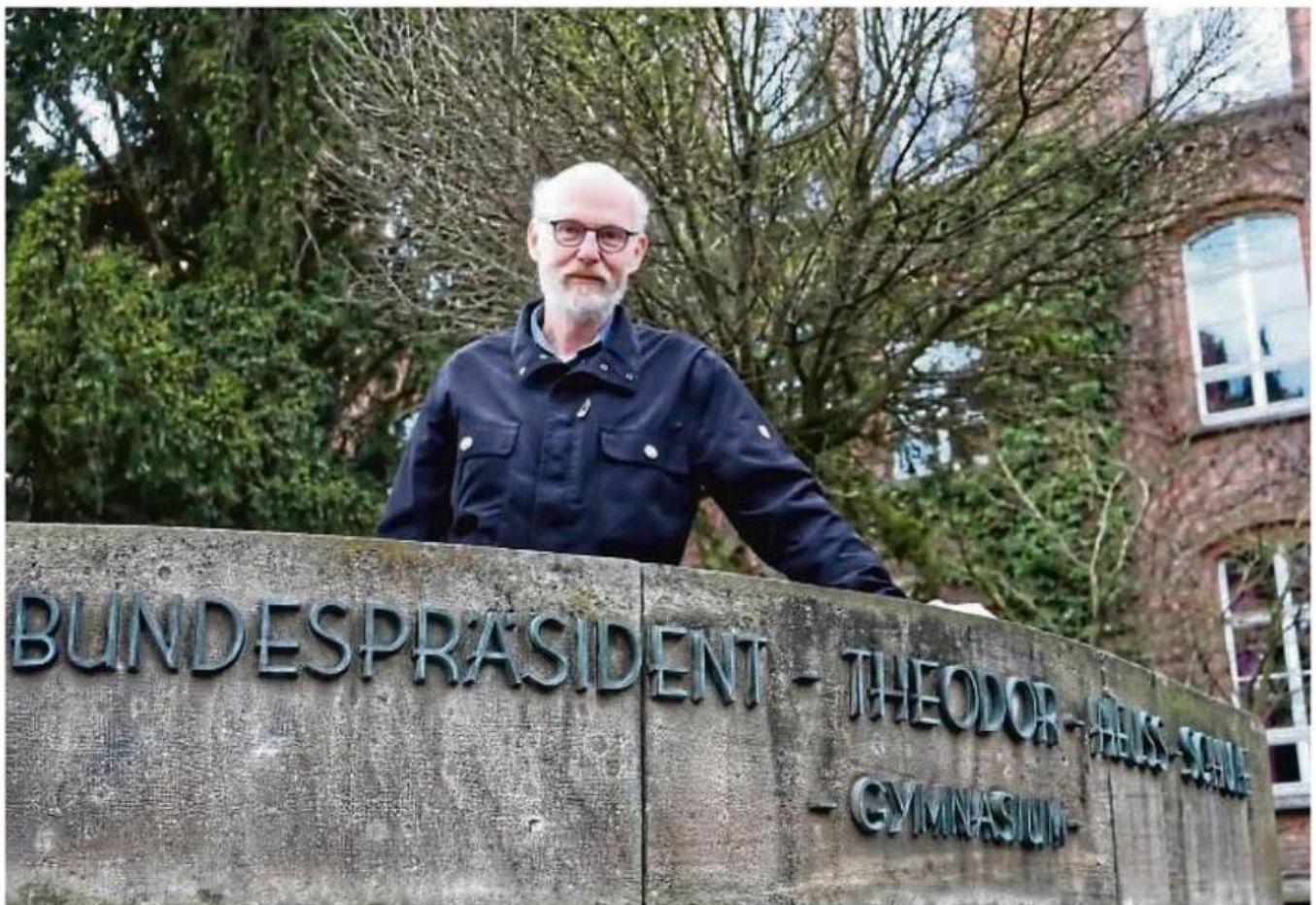


Erscheinungsdatum: 14.03.2020

Ausgabe:

Fritzlar - Homberger Allg.



Ab Montag hat das Land Hessen die Schulpflicht aufgehoben: Unser Foto zeigt Hans-Joachim Schwietering, Studienleiter der Bundespräsident-Theodor-Heuss-Schule in Homberg.

FOTO: THERESA LIPPE

Keine Schule mehr bis Ostern

CORONAVIRUS Jetzt sechs Infizierte – drei neue Fälle im Kreis

Wiesbaden/Schwalm-Eder – Hessen greift wegen der Ausbreitung des Coronavirus zu drastischen Mitteln. An den Schulen wird landesweit von Montag an nicht mehr unterrichtet, wie Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU) am späten Freitagnachmittag in Wiesbaden sagte.

Alle Schüler, die noch kein Lernmaterial für die kommenden Wochen erhalten haben, können sich dieses am Montag in der Schule abholen, wie das Kultusministerium mitteilte. Zudem sollen alle Kinder kommen, die eine Notbetreuung benötigen. Darauf haben all jene Anspruch, deren Eltern beispielsweise in einem Krankenhaus arbeiten. Die Regelung gelte auch für die Kindertagesstätten. Das Abitur soll hingegen regulär geschrieben werden. Alle verkündeten Maßnahmen gelten zunächst bis zum 18. April.

Im Schwalm-Eder-Kreis gibt es weitere Corona-Infektionsfälle: Beim Gesundheitsamt sind inzwischen sechs positiv getestete Menschen aus dem Landkreis in der Statistik geführt (Stand: Freitag, 15.40 Uhr). „Das ist für uns leider keine Überraschung. Wir müssen täglich mit neuen Infektionsmeldungen rechnen und unser Handeln anpassen. Wir setzen unsere Bemühungen daran, Infektionsketten zu unterbrechen“, so Erster Kreisbeigeordneter



Jürgen Kaufmann
Erster Kreisbeigeordneter

Jürgen Kaufmann. Bei den Neuinfektionen handelt es sich um eine Frau und zwei Männer. Die im Jahr 1967 geborene Frau und ein 1985 ge-

borener Mann haben sich jeweils bei einer bereits infizierten Person im Schwalm-Eder-Kreis mit dem neuartigen Coronavirus infiziert. Bei dem zweiten, im Jahr 2000 geborenen jungen Mann konnte bisher – trotz der Mithilfe des Betroffenen – nicht festgestellt werden, wo und auf welchem Weg er sich infiziert hat. Alle drei Personen stammen aus dem südlichen Schwalm-Eder-Kreis, zeigen grippale Symptome in unterschiedlicher Ausprägung und befinden sich in häuslicher Quarantäne.

Nachdem bekannt wurde, dass ein Schüler des Berufschulcampus Schwalmstadt infiziert ist und mehrere Tage am Unterricht teilgenommen hatte, hat der Kreis die Schule geschlossen. Ebenso wurde mit sofortiger Wirkung die Schule im Ostergrund in Treysa geschlossen.
may/flq FOTO: LANDKREIS

Sporthallen, Bäder, VHS und Kreisverwaltung

Der Landkreis schließt ab sofort die kreiseigenen Sporthallen für den Vereinssport und lässt das Europabad in Schwalmstadt geschlossen. Der Landkreis empfiehlt allen Kommunen, die eigene Schwimmbäder betreiben, diesem Beispiel zu folgen. Die VHS Schwalm-Eder stellt ihr Kursprogramm ein. Die Kreisverwaltung begrenzt ihre Sprechzeiten von 8 bis 12 Uhr. Alle Kunden der Verwaltung sollen sich telefonisch oder per E-Mail bei den zuständigen Sachbearbeitern anmelden.